

Antrag_Klaus_Bleyer_2011_06_28
Absender: Klaus Michael Bleyer <bleyer@gmx.de>
Empfänger: bernardo.weinrich@arcor.de
Betreff: Antrag zur hauptversammlung
Datum: 28.06.2011 22:34

Hallo Bernd,

auf der schwäbischen Meisterschaft habe ich mit einigen Schachfreunden sprechen können. Das Thema war Neuordnung der Kreisverbände.

Ich möchte auf der Hauptversammlung folgenden Antrag stellen, den ich mit Otto Helmschrott besprochen habe.

"Der Vorstand beauftragt eine Arbeitsgruppe, die Konzepte zur Neugliederung der Kreisverbände in enger Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden und den Vereinen erarbeiten soll.

Diese Konzepte, welche die Wünsche der einzelnen KV und Vereine berücksichtigen sollen, werden im nächsten Jahr allen Kreisverbänden, sowie dem BV Schwaben vorgestellt."

Der Sinn, der sich dahinter verbirgt ist klar. Wir sind auf der Suche nach neuen (besseren) Strukturen, die einer neuen Mobilität Rechnung tragen. Als die Verbände entstanden sind, gab es noch keine fertige B17 die bis nach Landsberg führt und keine derart ausgebauten Fernstraßen, die Entfernungen in Schwaben nicht mehr zu einer stundenlangen Anreise machen. So sollte es auch den unterklassigen Mannschaften möglich sein, Wettkämpfe gegeneinander zu führen, die bislang unmöglich sind. Gerade Vereine, die geografisch gesehen Nachtbarorte sollen davon profitieren.

Wir beabsichtigen mit dem Auftrag des Bezirksvorstandes eine Arbeitsgruppe zu bilden keinen Aufstand oder eine Revolution, sondern einen Auftrag die Vereine nach deren Wünschen zu befragen und gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen, welche eben diese Wünsche möglich machen können.

Liebe schachfreie Grüße,

Klaus Bleyer